FORTBILDUNGSPUNKTE 16

MKG-Chirurgie, Kieferorthopädie, Oralchirurgie vernetzt:
Behandlungskonzepte, Techniken, Innovationen

34. Jahrestagung des BDO
10. Herbsttagung der DGMKG

In Kooperation von BDO, BDK, DGKFO und DGMKG

BDO | BDK Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden | DGKFO Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. | MKG Mund Kiefer Gesicht Chirurgie

17. | 18. November 2017
Maritim Hotel Berlin

© canadastock/Shutterstock.com

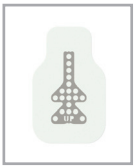
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Dr. Jürgen Hoffmann/Heidelberg

oemus

NeoGen™

eine neue Generation titanverstärkter Membranen

Membran - S I
Klein Interproximal
29 x 14 mm



Membran - M I
Mittel Interproximal
30 x 19 mm

Membran - L I
Groß Interproximal
36 x 21 mm

Membran - M
Mittel 32 x 22 mm

Membran - L
Groß 34 x 25 mm

Tel. 0221 55405-322 · www.neoss.com

Inhaltsverzeichnis

GRUSSWORTE

Prof. Dr. Dr. Jürgen Hoffmann I Wissenschaftlicher Leiter 5
Dr. Dr. Wolfgang Jakobs I Bundesvorsitzender BDO 6–7
Dr. Gundi Mindermann I 1. Bundesvorsitzende BDK 8–9
Prof. Dr. Ursula Hirschfelder I Präsidentin DGKFO 10–11
Prof. Dr. Dr. Michael Ehrenfeld I Präsident DGMKG 12

PROGRAMM ZAHNÄRZTE

Freitag, 17. November 2017
Workshops 14–15
Wissenschaftliche Vorträge 16

Samstag, 18. November 2017
Wissenschaftliche Vorträge 17–19
Podium ❶ und ❷ 18

PROGRAMM TEAM

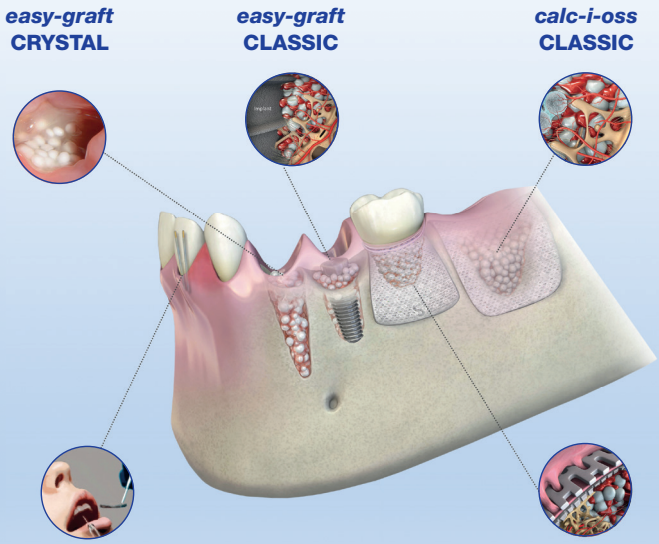
Freitag, 17. November 2017
Seminar ❶ Vier Säulen der sicheren Behandlung in der ZAP 20
Seminar ❷ Chirurgische Assistenz 20

Samstag, 18. November 2017
Seminar ❸ Abrechnungsseminar – Teil 1 21
Seminar ❹ Abrechnungsseminar – Teil 2 21

ORGANISATORISCHES

Kongressgebühren 23
Veranstalter/Kooperationspartner/Organisation 23
Wissenschaftliche Leitung 23
Veranstaltungsort 25
Fortbildungspunkte 25
Allgemeine Geschäftsbedingungen 26
Ausstellerverzeichnis 26
Anmeldeformular 27

SUNSTAR
GUIDOR®



Guiding Oral Rehabilitation

Besuchen Sie unseren Workshop
„Grundlagen und Anwendung selbsthärtender Biomaterialien in der MKG- und Oral-Chirurgie“
mit Prof. Troedhan

Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1 · 79677 Schönau · Germany
Fon: +49 7673 885 10855 · Fax: +49 7673 885 10844
service@de.sunstar.com · www.guidor.com

Grußwort
Prof. Dr. Dr. Jürgen Hoffmann

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die heutige Vielfalt der Behandlungsmöglichkeiten und die gelebte Interaktion zwischen Chirurgie und Kieferorthopädie bedingt, dass auch bewährte Konzepte regelmäßig interdisziplinär präsentiert und insbesondere diskutiert werden müssen.
Die diesjährige gemeinsame Tagung von BDO, BDK, DGKFO und DGMKG bietet hierfür eine hervorragende Gelegenheit, zumal sie Wissenschaft und Praxis unter Beteiligung der relevanten Disziplinen zusammenführt. Der enge Austausch zwischen den Fächern hilft zum einen, die sicherlich unterschiedlichen Blickwinkel auf klinische Probleme neu auszurichten. Zum anderen können innovative Konzepte im Vergleich mit etablierten Prinzipien kritisch geprüft werden.
Neben den tagtäglichen Fragestellungen zur Indikationsstellung bei Weisheitszahnentfernungen, dem Vorgehen bei der Schaltlücke, werden u.a. chirurgisch unterstützte Zahnbewegungen und die Möglichkeit der kieferorthopädischen Therapie bei PA-Erkrankungen im Fokus stehen.

Wir wollen ferner hinterfragen, ob es aufwendige Verfahren zur Planung von Umstellungsosteotomien möglich machen, dem Patienten ein minimalinvasiveres operatives Vorgehen bei verbesserter Funktion und Ästhetik anbieten zu können.
Das Programm wird durch zahlreiche Workshops und Seminare ergänzt. Bei allen fachlichen Inhalten und Gesprächen soll aber auch genug Raum für den persönlichen Austausch bleiben. Dies an einem Ort, der neben der Tagung noch genug Möglichkeiten für ein interessantes Rahmenprogramm gibt.

Ich freue mich im Namen aller an der Tagung Beteiligten über Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. Dr. Jürgen Hoffmann
Wissenschaftlicher Leiter

Grußwort
Dr. Dr. Wolfgang Jakobs

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Bundesvorstands des Berufsverbandes Deutscher Oralchirurgen darf ich Sie recht herzlich zur diesjährigen Jahrestagung unseres Verbandes begrüßen, die als Gemeinschaftskongress mit der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie und dem Berufsverband Deutscher Kieferorthopäden in Berlin stattfinden wird.

Es ist uns eine große Freude, dass dieser Kongress mit dem Hauptthema „MKG-Chirurgie, Kieferorthopädie, Oralchirurgie vernetzt: Behandlungskonzepte, Techniken, Innovationen“ unter der Beteiligung der genannten Verbände zustande kam.
Gemäß dem Hauptthema der diesjährigen Jahrestagung soll in interdisziplinärer Betrachtung das gesamte Therapiespektrum dargestellt und diskutiert werden, das in Zusammenhang mit kieferorthopädischer Behandlung durchgeführt wird oder sich aus kieferorthopädischer Indikationsstellung heraus ergibt.
Dazu gehören Eingriffe aus den Bereichen dentoalveoläre Chirurgie, mukogingivale Chirurgie und orthognathe Chirurgie oder Konzepte einer Implantattherapie nach kieferorthopädischer Vorbehandlung, z.B. bei Versorgung von Aplasien.

Das vorliegende wissenschaftliche Programm ist entsprechend den genannten Themenbereichen für Kliniker und Praktiker von hohem Interesse. Von renommierten Referenten aus beiden Fachbereichen werden das aktuelle Therapiespektrum, aber auch wichtige Aspekte der interdisziplinären Zusammenarbeit von Kieferorthopädie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie Oralchirurgie angesprochen.

Ich bedanke mich herzlich bei dem Kongresspräsidenten der diesjährigen Tagung, Herrn Prof. Dr. Dr. Hoffmann, für die Zusammenstellung des aktuellen wissenschaftlichen Programms und die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch allen Vorsitzenden der beteiligten Verbände von DGMKG, DGKFO und BDK für die immer konstruktive und engagierte Kooperation bei der Vorbereitung des Kongresses.
Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist ein Programm, das für Fachkollegen aus allen beteiligten Verbänden gleichermaßen attraktiv sein dürfte. Ich hoffe, dass wir mit diesem interdisziplinären Kongress auch zu einer intensiven Diskussion und Kooperation zwischen Kollegen der verschiedenen Fachgebiete beitragen können.
Mein weiterer Dank gilt natürlich insbesondere den Referenten, aber auch allen Partnern aus der Dentalindustrie und dem Dentalhandel, die diese Veranstaltung unterstützt haben, sowie der OEMUS MEDIA AG für die professionelle Kongressvorbereitung.

Ich wünsche Ihnen allen interessante und erlebnisreiche Tage in Berlin, bei dem ersten interdisziplinären Kongress von Kieferorthopäden, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen und Oralchirurgen.
Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, spannende Diskussionen, gute kollegiale Gespräche und genießen Sie Ihren Aufenthalt in Berlin.

Dr. Dr. Wolfgang Jakobs
Bundesvorsitzender BDO

Grußwort
Dr. Gundi Mindermann

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der diesjährig erstmals stattfindende Gemeinschaftskongress von BDO, DGMKG, DGKFO und BDK ist ein interdisziplinärer Erfahrungsaustausch, der die Zusammenarbeit der Disziplinen voranbringt. Die wissenschaftliche Weiterentwicklung fordert dazu fast schon zwingend auf. Besonders im Bereich der interdisziplinären Zusammenarbeit von Chirurgie und Kieferorthopädie haben sich in den vergangenen Jahren zahlreiche weitere Schnittstellen ergeben – hier zeigt sich, wie sehr neue Erkenntnisse und neue Techniken gerade auch in der Kieferorthopädie für eine Optimierung des Behandlungsergebnisses sorgen können. Dies hat die therapeutischen Möglichkeiten erweitert und bietet dem Patienten ein großes Spektrum an Wahlmöglichkeiten bei der individuellen Planung seiner Behandlung gemeinsam mit den behandelnden Ärzten, Fachzahnärzten und Zahnärzten. Dabei ist uns allen gleichermaßen wichtig, dass es diese neuen Erkenntnisse nicht nur gibt, sondern sie auch von allen beteiligten Disziplinen wahrgenommen und angewendet werden.

Es freut mich daher ganz besonders, dass gerade dieser Kongress ermöglicht wurde. Die Idee entstand aus der politischen Zusammenarbeit der Fachzahnärzte in der Bundeszahnärztekammer und wurde über die daraus entstandenen kollegialen Freundschaften in die Tat umgesetzt.

Wissenschaft und Praxis sind eingeladen, ihre Erkenntnisse und persönlichen Erfahrungen miteinander auszutauschen und neue Verbindungen über die Fächergrenzen hinweg zu knüpfen. Dieser Kongress bietet dafür die entspannte Atmosphäre und den perfekten Rahmen.

Die Möglichkeit, unterschiedlichste Aspekte aller Bereiche der Zusammenarbeit zu diskutieren, ist nicht oft gegeben – und umso mehr geht mein Dank an Herrn Kollegen Dr. Dr. Wolfgang Jakobs, der mit Energie und Ausdauer diesen Kongress ins Leben gerufen hat.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Dr. Hoffmann für die Organisation und Leitung dieses Kongresses. Er hat die Themen erarbeitet und den Rahmen des Kongresses festgelegt. Ich wünsche allen Beteiligten einen erfolgreichen Kongress und den Kolleginnen und Kollegen interessante Vorträge, Informationen für die tägliche Arbeit in der Praxis und natürlich Zeit für den kollegialen Erfahrungsaustausch am Rande des Kongresses.

Dr. Gundi Mindermann
1. Bundesvorsitzende BDK

Grußwort
Prof. Dr. Ursula Hirschfelder

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die 34. Jahrestagung des BDO und die 10. Herbsttagung der DGMKG wird dieses Jahr am 17. und 18. November 2017 in der Bundeshauptstadt und attraktiven Kultur- und Wissenschaftsmetropole Berlin in Kooperation von BDO, BDK, DGKFO und DGMKG stattfinden. Als Mitveranstalterin und Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. ist es mir eine besondere Freude und Ehre, Sie verehrte Mitglieder der genannten Fachgruppierungen und Sie als über das eigene Fachgebiet hinaus interessierte Kolleginnen und Kollegen, herzlich in die Mitte Berlins einladen zu dürfen.

MKG-Chirurgie, Kieferorthopädie, Oralchirurgie – ein eng vernetztes Trio der Zahnmedizin – haben ein überaus interessantes Programm zusammengestellt, welches breiten Raum bietet für eine gegenseitig befruchtende Diskussion über innovative Forschungsansätze und klinisch bewährte oder neue Therapiekonzepte. Auf diese Weise wird auch in diesem Jahr das Netzwerk zwischen Praxis und Wissenschaft interaktiv belebt. Das wissenschaftliche Programm für Zahnärzte stellt hochaktuelle interdisziplinäre Themen in den Fokus der Diskussion, wie zum Beispiel Möglichkeiten des Lückenmanagements, Fragen zur Indikation der Weisheitszahnentfernung sowie zu Indikationen und Techniken der chirurgisch beschleunigten kieferorthopädischen Zahnbewegung und zu kieferorthopädische Behandlungsmaßnahmen bei parodontalen Erkrankungen. Darüber hinaus stehen das fachübergreifende Thema „Zahnüberzahl“ sowie zahlreiche interessante MKG-chirurgische Themenkomplexe im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Aussprache. Diese Themenvielfalt gilt es, auf den Punkt zu bringen.

Weiterhin bieten strukturierte Workshops hervorragende Möglichkeiten, sich mit zahnmedizinisch aktuellen Themenkomplexen intensiv zu beschäftigen. Auch das Kursangebot für das Team verspricht in gewohnt entspannter Atmosphäre einen regen und interessanten Zugewinn an fachlichen und in die Praxis umsetzbaren Erkenntnissen.

Begleitet wird das wissenschaftliche Programm von einer Industrieausstellung, welche Ihnen die Möglichkeit bietet, die Vielfalt bewährter und innovativer Produkte vor Ort kennenzulernen.
Sicher wird das straffe wissenschaftliche Programm aber auch genügend Raum für den so wichtigen kollegialen Austausch sowie für private Gespräche bieten.

In diesem Sinne heiße ich Sie als Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. zu der diesjährigen interdisziplinären Tagung im schönen Berlin sehr herzlich willkommen.

Ich persönlich erwarte anregende fachliche Diskussionen und viele persönliche Kontakte in angenehmer Umgebung.

Prof. Dr. Ursula Hirschfelder
Präsidentin DGKFO

Grußwort
Prof. Dr. Dr. Michael Ehrenfeld

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude, Sie sowohl persönlich als auch im Namen des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG) zur 10. Herbsttagung der DGMKG und 34. Jahrestagung des BDO einladen zu dürfen. Die beiden Tagungen werden gemeinsam in Kooperation von DGMKG, BDO, DGKFO und BDK abgehalten. Unter dem Kongressthema „MKG-Chirurgie, Kieferorthopädie, Oralchirurgie vernetzt: Behandlungskonzepte, Techniken, Innovationen“ sollen insbesondere die Schnittstellen zwischen der Kieferorthopädie und den chirurgischen Fächern der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde beleuchtet werden. Dies betrifft unter anderem die mit Zahnunterzahl und Zahnüberzahl häufig vergesellschafteten Probleme, die Dysgnathie-Chirurgie, die kraniofaziale Chirurgie und vieles mehr. Das attraktive wissenschaftliche Programm wird durch Workshops und Seminare ergänzt.
Das Zustandekommen einer solchen interdisziplinären Tagung ist Ausdruck des kollegialen und freundlichen Miteinanders der beteiligten wissenschaftlichen Gesellschaften und Berufsverbänden. Bestmögliche Behandlungsergebnisse erfordern vielfach eine engagierte Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen.

Mein besonderer Dank geht an Herrn Prof. Dr. Dr. Jürgen Hoffmann, der die wissenschaftliche Leitung dieser Veranstaltung übernommen hat. Die behandelten Themen dürften nicht nur für Fachzahnärztinnen und Fachzahnärzte sowie Fachärztinnen und Fachärzte interessant sein, sondern auch für allgemeinzahnärztlich tätige Kolleginnen und Kollegen.

Ich freue mich sehr auf diese interessante Tagung und besonders auf die fachlichen und persönlichen Interaktionen mit den Kongressteilnehmern.

Prof. Dr. Dr. Michael Ehrenfeld
Präsident DGMKG

Programm

Zahnärzte 14-19

Team 20-21

Freitag, 17. November 2017
Programm Zahnärzte

08.30 – 10.00 Uhr **WORKSHOPS 1. STAFFEL**

❶ **Dr. Dr. Angelo Trödhan/Wien (AT)**
Grundlagen und Anwendung selbsthärtender Biomaterialien in der MKG- und Oralchirurgie

❷ **Dr. Stefan Berger/München**
Regenerieren vs. Reparieren

❸ **Dr. Detlef Hildebrand/Berlin**
Vorstellung und Anwendung sowie klinisches Ablaufprotokoll eines neuartigen Behandlungsansatzes in der Implantologie mittels patientenindividueller Sofortimplantate

❹ **Dr. Dr. Wolfgang Jakobs/Speicher**
Birthe Thomsen/Speicher
Dr. Frank Mathers/Köln
Akute Notfälle bei Sedationsverfahren – Update in Notfallmedizin – Kurs mit praktischen Übungen am „full-scale" human simulator (SimMan) – Teil I
WS-Gebühr (WS ❹ und ❸): 250 € inkl. MwSt.
Limitierte Teilnehmerzahl!

10.00 – 10.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können und kreuzen Sie den von Ihnen gewählten Workshop auf dem Anmeldeformular an.

10.30 – 12.00 Uhr

WORKSHOPS 2. STAFFEL

❺ **Dr. Joachim Schmidt/Brilon**
Christoph Schmidt/Brilon
Dr. Claudia Eickholt/München
Konzepte für nachhaltiges Knochen- und Weichgewebemanagement

❻ **Dr. Andreas Pabst/Koblenz**
Update Biomaterialien – Wohin geht die Reise?

❼ **Priv.-Doz. Dr. Christian Mertens/ Heidelberg**
Anwendungsgebiete von 3-D bildgebenden Verfahren – ein interaktiver Workshop

❽ **Dr. Dr. Wolfgang Jakobs/Speicher**
Birthe Thomsen/Speicher
Dr. Frank Mathers/Köln
Akute Notfälle bei Sedationsverfahren – Update in Notfallmedizin – Kurs mit praktischen Übungen am „full-scale“ human simulator (SimMan) – Teil II

12.00 – 13.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

Freitag, 17. November 2017
Programm Zahnärzte

HAUPTVORTRÄGE

Vorsitz/Moderation:	Dr. Dr. Wolfgang Jakobs/Speicher Dr. Gundi Mindermann/Bremervörde
13.00 – 13.15 Uhr	**Dr. Dr. Wolfgang Jakobs/Speicher** **Prof. Dr. Dr. Jürgen Hoffmann/Heidelberg** Eröffnung und Grußworte
13.15 – 13.45 Uhr	**Dr. Björn Ludwig/Traben-Trarbach** Chirurgisch beschleunigte kieferorthopädische Zahnbewegung Überblick – Indikationen – Techniken
13.45 – 14.15 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden** Indikationen für Weisheitszahnentfernungen: aus chirurgischer Sicht
14.15 – 14.45 Uhr	**Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke/Hamburg** Indikationen für Weisheitszahnentfernungen: aus kieferorthopädischer Sicht
14.45 – 15.15 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden/Kassel** Lückenschluss vs. implantatgetragene Versorgung: aus chirurgischer Sicht
15.15 – 15.45 Uhr	**Prof. Dr. Christopher J. Lux/Heidelberg** Lückenschluss vs. implantatgetragene Versorgung: aus kieferorthopädischer Sicht
15.45 – 16.15 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
Vorsitz/Moderation:	Prof. Dr. Christopher J. Lux/Heidelberg Prof. Dr. Dr. Jürgen Hoffmann/Heidelberg
16.15 – 17.00 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Christian Freudlsperger** **Priv.-Doz. Dr. Sebastian Zingler/Heidelberg** Splintfreie Dysgnathie-Operationen nach virtueller Planung; OP-Video: Le-Fort-I-Osteotomie
17.00 – 17.45 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Michael Engel/Heidelberg** Kraniofaziale Chirurgie – Update
17.45 – 18.00 Uhr	Diskussion
ab 18.00 Uhr	**Get-together in der Industrieausstellung**
ab 18.30 Uhr	**BDO-Mitgliederversammlung**

HAUPTVORTRÄGE

Vorsitz/Moderation:	Prof. Dr. Ursula Hirschfelder/Erlangen Prof. Dr. Dr. Christian Freudlsperger/Heidelberg
09.00 – 09.30 Uhr	**Prof. Dr. Fouad Khoury/Olsberg** Die autogene Zahntransplantation als Alternative zum Implantat nach Zahnverlust im Wachstumsalter
09.30 – 10.00 Uhr	**Prof. Dr. Michael Bornstein/ Hong Kong SAR (CN)** Überzählige Zähne im Ober- und Unterkiefer: Eine interdisziplinäre Herausforderung
10.00 – 10.30 Uhr	**Priv.-Doz. Dr. Frank P. Strietzel/Berlin** Komplikationen im Rahmen operativer Entfernungen von Weisheitszähnen – Eine Übersicht
10.30 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.15 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
Vorsitz/Moderation:	Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden/Kassel Priv.-Doz. Dr. Christian Mertens/Heidelberg
11.15 – 11.45 Uhr	**Prof. Dr. Daniel Baumhoer/Basel (CH)** Kiefertumoren – Was ändert sich mit der neuen WHO-Klassifikation?
11.45 – 12.15 Uhr	**Prof. Dr. Michael Bornstein/ Hong Kong SAR (CN)** Knochentumoren: Vom radiologischen Befund zur Therapieplanung
12.15 – 12.45 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg, Berlin** Knochendefekte – Spontane Regeneration/ Induktion oder Rekonstruktion mit autologem Material?
12.45 – 13.00 Uhr	Diskussion
13.00 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
14.00 – 15.30 Uhr	Teilnahmemöglichkeit am: PODIUM ❶ (S. 18), PODIUM ❷ (S. 18–19)

Samstag, 18. November 2017
Programm Zahnärzte

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Podium teilnehmen können und kreuzen Sie das von Ihnen gewählte Podium auf dem Anmeldeformular an.

PODIUM ❶

Vorsitz/Moderation:	Prof. Dr. Fouad Khoury/Olsberg Priv.-Doz. Dr. Frank P. Strietzel/Berlin
14.00 – 14.25 Uhr	**Priv.-Doz. Dr. Christian Mertens/Heidelberg** Die Kieferhöhle in der Implantologie – Physiologie, Präoperative Diagnostik und Komplikationsmanagement
14.25 – 14.50 Uhr	**Prof. Dr.-Ing. Matthias Flach/Koblenz** Gibt es biomechanisch günstige Knochen-anlagerungspositionen an Zahnimplantaten?
14.50 – 15.15 Uhr	**Dr. Jochen Tunkel/Bad Oeynhausen** Implantatgetragene prothetische Versorgungen bei Nichtanlagen der Oberkiefer-Frontzähne – Welche Wege führen zum Therapieerfolg?
15.15 – 15.30 Uhr	Diskussion
15.30 – 16.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

PODIUM ❷

Vorsitz/Moderation:	Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg, Berlin Dr. Detlef Hildebrand/Berlin
14.00 – 14.25 Uhr	**Dr. Dr. Angelo Trödhan/Wien (AT)** Oral-, MKG-Chirurgie und KFO vernetzt: Neue minimalinvasive OP-Techniken auf Basis selbsthärtender Biomaterialien

14.25 – 14.50 Uhr	**Dipl.-Inform. Frank Hornung/Chemnitz** 3-D in Implantologie und KFO
14.50 – 15.15 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden** Piezochirurgie: Vorteile für den Sinuslift?
15.15 – 15.30 Uhr	Diskussion
15.30 – 16.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

HAUPTVORTRÄGE

Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Bilal Al-Nawas/Halle (Saale)
Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden

16.00 – 16.30 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Johannes Kleinheinz/Münster** Weichgewebeprädiktion bei skelett-verlagernden Eingriffen
16.30 – 17.00 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas/Halle (Saale)** Piezochirurgie: Sinnvolle Ergänzung oder aufwendige Spielerei?
17.00 – 17.30 Uhr	**Prof. Dr. Dr. Heinrich Wehrbein/Mainz** Kieferorthopädische Behandlungsmaßnahmen bei parodontalen Erkrankungen
17.30 – 17.45 Uhr	Abschlussdiskussion

Freitag, 17. November 2017
Programm Team

08.30 – 12.30 Uhr
(inkl. Pause)

SEMINAR ❶
Die vier Säulen der sicheren Behandlung in der Zahnarztpraxis: Aufklärung, Behandlung, Dokumentation, Abrechnung
Dr. Joachim Schmidt/Brilon
Sabine Schröder/Brilon

Das Seminar „Die vier Säulen der sicheren Behandlung in der Zahnarztpraxis“ macht Sie fit in den Themen Aufklärung, Behandlung, Dokumentation und Abrechnung. Aufgezeigt werden sinnvolle Behandlungsansätze in den Bereichen Implantologie, Chirurgie, Parodontologie, Endodontologie und Zahnersatz sowie die korrekte Vereinbarung und Abrechnung dieser Maßnahmen.

Zusatzgebühr Seminar ❶ (bei Kongressteilnahme)	30,– € inkl. MwSt.
Teilnahme nur am Seminar ❶	150,– € inkl. MwSt.

Dieses Seminar wird unterstützt von der BFS health finance.

BFS health finance

12.30 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

13.30 – 18.00 Uhr
(inkl. Pause)

SEMINAR ❷
Chirurgische Assistenz
Dr. Joachim Schmidt/Brilon
Katrin Schramm/Brilon

Ziel des Kurses ist es, dem Behandler bei chirurgischen Eingriffen eine in Vorbereitung und Assistenz gut geschulte Zahnmedizinische Fachangestellte zur Seite zu stellen. Die Vorbereitung eines Operationsplatzes unter sterilen Bedingungen wird geübt. Hygiene und Sterilität werden nicht nur theoretisch gelehrt, sondern ebenfalls praktisch geübt. Ein weiteres wichtiges Element, das vermittelt wird, ist die Aufklärung und die Motivation des Patienten.

09.00 – 13.00 Uhr
(inkl. Pause)

SEMINAR ❸
Fallstricke in der Abrechnung zahnärztlich-chirurgischer Leistungen – Streitfälle der Vergütung
Dr. Bernd G. Rehberg, M.Sc./Erding

Anhand klinischer Fallbeispiele soll die korrekte Abrechnung von Streitfällen mit KZV und PKV in der Abrechnung zahnärztlich-chirurgischer Leistungen sowohl nach BEMA, GOZ und aktuell noch gültiger GOÄ dargelegt werden. Vorwiegend werden sich diese Streitfälle mit augmentativen Maßnahmen in der Implantologie nach GOZ/GOÄ, aber auch der tagtäglichen dentoalveolären Routine im KZV-Bereich, befassen.

13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

14.00 – 17.30 Uhr
(inkl. Pause)

SEMINAR ❹
Abrechnung Implantologie kompakt
Sabine Schröder/Brilon

Gewinnen Sie mehr Rechtssicherheit bei der Gestaltung Ihrer Liquidationen im Bereich Implantologie, erzielen Sie ein angemessenes Honorar, vereinbaren und berechnen Sie die implantologischen Leistungen korrekt beim GKV-Patienten!

Seminarinhalt:
| Rechtliche Grundlagen/Paragrafen: Wo finde ich was in der GOZ/GOÄ? | Aufklärung und Dokumentation unter Beachtung des Patientenrechtegesetzes | Honorarvereinbarungen nach § 2 (1) | Analogberechnung nach § 6 (1) GOZ in der Implantologie | Ausnahmeindikationen nach § 28 SGB V für Implantatbehandlungen bei gesetzlich versicherten Patienten | Beispiele zur Abrechnung implantologischer Maßnahmen nach GOZ/GOÄ (Implantation, Freilegungsoperation, chirurgische Umfeldpositionen) | Abrechnung von Suprakonstruktionen

THAT'S THE WAY I LIKE IT

Zertifizierte Fortbildung bequem von zu Hause.

www.zwp-online.info/
cme-fortbildung

ZWP ONLINE CME

© g-stockstudio/Shutterstock.com

ZWP ONLINE CME

Die neue Art der dentalen Fortbildung.

- Fachbeiträge
- Webinare
- Live-OPs/Behandlungen

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 17. November und Samstag, 18. November 2017

Mitglied* (Frühbucher bis 20.08.2017)	295,– € inkl. MwSt.
Mitglied*	325,– € inkl. MwSt.
Nichtmitglied (Frühbucher bis 20.08.2017)	345,– € inkl. MwSt.
Nichtmitglied	375,– € inkl. MwSt.
Assistenten (Frühbucher bis 20.08.2017)	190,– € inkl. MwSt.
Assistenten	225,– € inkl. MwSt.

* Mitglied in einer der Fachgesellschaften: BDO, BDK, DGKFO, DGMKG

PROGRAMM TEAM

Freitag, 17. November und Samstag, 18. November 2017

Seminar ❶ bis ❹ (Frühbucher bis 20.08.2017)	170,– € inkl. MwSt.
Seminar ❶ bis ❹	190,– € inkl. MwSt.
Zusatzgebühr Seminar ❶ (bei Kongressteilnahme)	30,– € inkl. MwSt.
Teilnahme nur am Seminar ❶	150,– € inkl. MwSt.

Die Kongressgebühr beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und Get-together.

Online-Anmeldung unter: www.bdo-jahrestagung.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Dr. Jürgen Hoffmann/Heidelberg

VERANSTALTER

BDO – Berufsverband Deutscher Oralchirurgen e.V.
Bahnhofstraße 54, 64662 Speicher
Tel.: 06562 9682-0
Fax: 06562 9682-50
Bdo-mgv@oralchirurgie.org
www.oralchirurgie.org

IN KOOPERATION MIT

BDK – Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden
DGKFO – Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.
DGMKG – Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e.V.

ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com

BEQUEM UND KLIMAFREUNDLICH ZUM KONGRESS

Die OEMUS MEDIA AG bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn Sonderkonditionen für eine entspannte und komfortable Anreise zum Kongress. Buchen Sie jetzt den **Best-Preis** der Deutschen Bahn!

Das Extra für Sie als Kongressteilnehmer! Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof.

VERANSTALTUNGSTICKET EINFACHE FAHRT

2. Klasse: 49,50 €

1. Klasse: 79,50 €

Die Bahn DB

Telefonische Buchung möglich unter der Service-Nummer +49 1806 311153 mit dem Stichwort „OEMUS MEDIA AG“. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit (Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG [BB Personenverkehr] erhoben wird). Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7.00 – 22.00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Weitere Informationen sowie der Link zur Online-Buchung unter:
www.oemus.com/events

VERANSTALTUNGSORT

Maritim Hotel Berlin
Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin
Tel.: 030 2065-0
Fax: 030 2065-1000
www.maritim.de

ZIMMERBUCHUNGEN

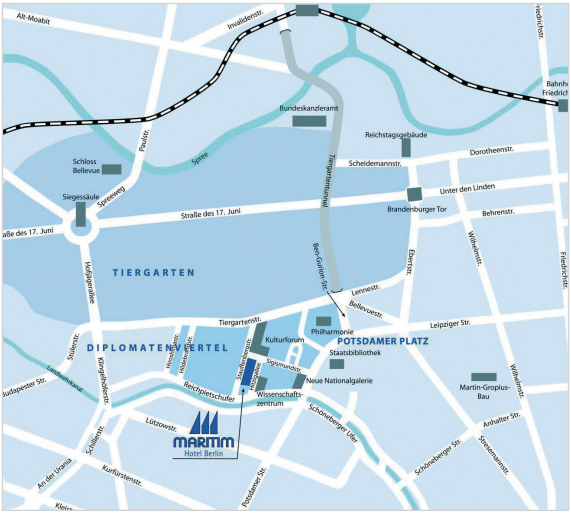
im Veranstaltungshotel und in weiteren Hotels
(unterschiedlichen Kategorien)

PRIMECON

Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
wolters@primecon.eu, www.primecon.eu

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel bzw. weiteren Hotels bis zum 16. Oktober 2017.
Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

SO KOMMEN SIE ZUM VERANSTALTUNGSORT



FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) vom 23.09.2005 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und DGZMK. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Organisatorisches

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für die OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr versteht sich inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
6. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei der OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
7. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 35,– € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
8. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
9. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
10. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist die OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
11. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. Die OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
12. Während des Kongresses, Seminars und Workshops werden vom Veranstalter Video- und Fotoaufnahmen gemacht. Diese dienen der Berichterstattung und auch der Vorankündigung sowie Vermarktung künftiger Veranstaltungen.
13. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
14. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308 und während der Veranstaltung unter der Rufnummer 0173 3910240.

AUSSTELLERVERZEICHNIS

Stand: 06.11.2017

34. Jahrestagung des BDO
10. Herbsttagung der DGMKG

In Kooperation von BDO, BDK, DGKFO, DGMKG

Anmeldeformular per Fax an

+49 341 48474-290

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für die **34. Jahrestagung des BDO/10. Herbsttagung der DGMKG** am 17./18. November 2017 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an:

Online-Anmeldung unter: www.bdo-jahrestagung.de

	❑ BDO	Workshops 1. Staffel (Fr.)	
	❑ BDK	❑ ❶ ❑ ❷ ❑ ❸ ❑ ❹	❑ Seminar ❶
	❑ DGKFO	Workshops 2. Staffel (Fr.)	❑ Seminar ❷
	❑ DGMKG	❑ ❺ ❑ ❻ ❑ ❼ ❑ ❽	❑ Seminar ❸
	❑ nein	Podium (Sa.): ❑ ❶ ❑ ❷	❑ Seminar ❹
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Mitglied	Programm Zahnärzte	Programm Team
	❑ BDO	Workshops 1. Staffel (Fr.)	
	❑ BDK	❑ ❶ ❑ ❷ ❑ ❸ ❑ ❹	❑ Seminar ❶
	❑ DGKFO	Workshops 2. Staffel (Fr.)	❑ Seminar ❷
	❑ DGMKG	❑ ❺ ❑ ❻ ❑ ❼ ❑ ❽	❑ Seminar ❸
	❑ nein	Podium (Sa.): ❑ ❶ ❑ ❷	❑ Seminar ❹
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Mitglied	Programm Zahnärzte	Programm Team

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen 2017 erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

ZWP ONLINE
www.zwp-online.info